

Weihnachten, wie es immer war,  
so wird es nicht in diesem Jahr.

Gegangen ist ein Mutterherz und  
hinterlässt einen großen  
Schmerz.

So vieles ist anders, ich kann es  
kaum fassen; auch wenn es gut  
für sie war, ist es schwer ...  
loszulassen.

Die Lücke ist groß, die sie  
hinterlässt, es wird in diesem  
Jahr anders, unser  
Weihnachtsfest.

Ihre Nähe mir fehlt, ihr Zuspruch,  
ihre Umarmung, die Wärme ihrer  
Worte in schwierigen Lagen.

Ihr herzhaftes Lachen, ihr Tritt in  
den Hintern, auch ihr positives  
Denken konnten so manchen  
Schmerz lindern.

Ihre Kraft, ihr Mut, ihr Augen-  
Blick, ihre stummen Worte,  
ihr Händedruck.

Ihr wärmender Duft an vielen  
Tagen und besonders ihre Liebe,  
war sie auch manchmal  
vergraben.

Das alles fehlt mir und ... noch  
viel mehr. Dieses Weihnachten  
wird in meinem Herzen schwer.  
Doch ich vertraue auf Gott und  
glaube daran: Er wird uns ALLEN  
dabei helfen, und nicht nur dann.

**Astrid Broßler**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Astrid Broßler** zeitgenössische Lyrikerin

Kategorie/n: **Weihnachten: Weihnachtsgedichte fürs Gemüt**

Zitat-ID: 4557

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)